



Neugestaltung Klosterplatz



Neugestaltung Klosterplatz

Der **Klosterplatz** ist für Mariastein in jeder Hinsicht von zentraler Bedeutung, er ist die Visitenkarte des Wallfahrtsortes. Doch er genügt den aktuellen und zukünftigen Anforderungen in keiner Weise. Der Platz wird heute ausschliesslich als Parkplatz und als Postauto-Haltestelle benutzt. Er bietet keinen Schutz vor Regen und Sonne, kaum Sitzgelegenheiten, keine Infrastruktur, er wirkt wenig einladend und ist ungeeignet für Begegnungen. Aus diesem Grund soll der Platz 2022 neugestaltet werden.

Gemeinsam haben die Gemeinde Metzerlen-Mariastein (Grundeigentümerin des Platzes) und das Kloster Mariastein den Bedarf an Raumkapazitäten und Infrastruktur und die diversen Benutzerbedürfnisse analysiert. Angestrebt wird eine räumliche Qualität und eine zweckmässige Ausstattung, die den Menschen und Gruppen ein optimales Umfeld bieten. Auf dieser Grundlage wurde ein detaillierter Studienauftrag erarbeitet. Dieser wurde im Rahmen eines Qualitätsverfahrens von vier Teams zu einem Studienprojekt weiterentwickelt. Eine Jury begleitete den Wettbewerb und entschied sich am 9. Dezember 2020 für den Entwurf «Atelier EHRENKLAU HEMMERLING» (Zürich).



© Atelier Ehrenklaus Hemmerling

Neben den architektonischen, verkehrsbedingten und funktionalen Aspekten geht es bei der Neugestaltung des Klosterplatzes auch um den Einbezug einer übergeordneten, geistigen Dimension. Der Platz ist Teil des Weges, der zum Heiligtum führt. Die Menschen, die über diesen Platz auf die Kirche zugehen, sollen Schritt für Schritt zu Pilgernden werden. Sie durchschreiten eine Zone, die sie aus dem Staub des Alltags hinüberführt in die Sphäre des Göttlichen, die uns einen Schimmer des himmlischen Lichtes vermittelt, das sich uns an diesem Gnadenort offenbaren möchte.

Der Klosterplatz ist also ein Raum der Sammlung, einerseits konkret-lokal, andererseits auch ganz umfassend: aus der Ablenkung und Zerstreuung hinfinden zu Gott, zum Wesentlichen, zur Mitte, die im Heiligtum auf uns wartet, die wir in uns tragen, die es aber auch zu entdecken gilt.



Fotografie und Gestaltung: THG Fotografie | torstengeist.com

Informationen

Mariano Tschuor

Projektleiter «Mariastein 2025»
Klosterplatz 2 | 4115 Mariastein
mariastein2025@kloster-mariastein.ch
+ 41 79 756 63 00
Spendenkonto: (Postfinance)
CH13 0900 0000 4000 2800 9

Planung und

Realisierung: 2019 – 2025

Kosten: 6,2 Millionen Franken



Benediktinerkloster
Mariastein



«Aufbruch ins Weite»